

Redaktion Schweinfurt-Stadt:
Am Zeughaus 2, 97421 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 5 48-8 42, Fax: -8 66
E-Mail: red.schweinfurt@mainpost.de

Redaktion Schweinfurt-Land:
Am Zeughaus 2, 97421 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 5 48-8 53, Fax: -8 66
E-Mail: red.schweinfurt-land@mainpost.de

Lokalsportredaktion:
Am Zeughaus 2, 97421 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 5 48-8 48, Fax: -8 20
E-Mail: red.schweinfurt-sport@mainpost.de

Abo-Service: 01801-567 567 (Ortstarif)
Anzeigen-Service: 01801-678 678 (Ortst.)
Am Zeughaus 2, 97421 Schweinfurt
E-Mail: service.center@mainpost.de

SCHWEINFURT

Die Zeitung für Stadt und Landkreis

Montag, 2. Juni 2003 – Nr. 125

SWT – Seite C 1

Mein Wochenende

Torwart gesucht

Von HANNES HELFERICH

Ganz klar. Ihn zum Teamchef zu machen, das geht in Ordnung. Er ist Allrounder, steht, wo er eingesetzt wird, seinen Mann. Im Rathaus allemal. Da leitet Martin Baldauf das Büro der OB, ist er Pressesprecher der Stadt und Kämmerer. Und jetzt hat er noch diesen Job am Hals: Ein Fußball-Team aus Stadträten und der Verwaltungsspitze formen. Pow! Und wozu? Martin Schneider kriegt sein Abschiedsspiel. Der alte DJKler hat in der Bundesliga gespielt, versuchte sich im Herbst seiner Karriere bei den Schnüdeln, die Knochen machen nur nicht mehr mit. Am 27. Juni spielt – Schneider zu Ehren – ein All Star Team im Sachs-Stadion gegen eine Mannschaft aus Franken-Stars. Und als Vorspiel muss der Kick des Baldauf-Teams gegen eine Sponsoren-Elf aus Industrie und Wirtschaft sein.

Baldauf hat Probleme. Keiner drängt sich auf. Gut: Montag, Mainka, Müller, er selbst, die vier Referenten halt. Die stehen voll im Saft. Die paar jungen Stadträte müssen sowieso ran. Und natürlich: Bismarck und End



Radfahren zwischen Tradition und Moderne: Beim Zweiradtag präsentierten Aussteller Neuheiten und Historisches. Zahlreiche geplante Vorführungen fielen allerdings dem Regen zum Opfer. FOTO LASZLO RUPPERT

Von der Tretkurbel bis zur Rohloff-Schaltung

Erstmals: Radeln und Feiern auf dem Markt

SCHWEINFURT (AC) Am Samstag sind mit dem erstmals veranstalteten „Zweiradfest“ die Stadtmaifeste 2003 zu Ende gegangen. Unter dem Motto „Radeln und Feiern“ lud der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband zu zahlreichen Begegnungen mit dem Drahtesel in allen nur denkbaren Variationen auf den Marktplatz ein. „Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht“, sagte Organisator Josef Albert. Gegen Mittag hatte Regen eingesetzt, zahlreiche Programmpunkte fielen buchstäblich ins Wasser.

Albert zog trotzdem eine positive Bilanz und ist sich sicher: „Im nächsten Jahr werden wir die Veranstaltung wiederholen.“ Vielleicht sei es sogar ganz gut gewesen, dass der große Run ausblieb, meint er. Man habe so ohne Hektik erste Erfahrungen gesammelt. Zahlreiche Besucher informierten sich dennoch rund um das Rathaus über die aktuellen Trends in Sachen Fahrrad. Eine Weltneuheit präsentierte Hermann Popp: Sein Drahtesel mit geschwungenem Rahmen erleichtere besonders für ältere Leute das Aufsitzen, erklärte der Düftler. Man kann von der Seite

in das Rad einsteigen, da der Rahmen eben seitlich bis zum Lenker am Fahrer vorbeiführt.

Das „barrierefreie Fahrrad“ ist nicht die erste Innovation zum Thema Drahtesel aus Schweinfurt: Philip Moritz Fischer entwickelte 1853 das erste Tretkurbelfahrrad, die erste Fahrradnabe von Sachs entstand direkt am Marktplatz – im Geburtshaus von Friedrich Rückert, wie Gästeführerin Traudl Glock erläuterte. Ulrich Henz von der Firma SRAM erläuterte das Innenleben einer Nabenschaltung anno 2003. „Bei den heutigen Kunden ist vor allem Bequemlichkeit und Komfort angesagt“, sagte Mario Moeschler, Vertriebsleiter der Firma Staiger. Die neuartige Rohloff-Schaltung, eine Getriebe-nabe mit Ölbad entspreche diesem Wunsch. Ernst Brust, Fahrradsachverständiger und Geschäftsführer von velotech.de, zeigte seine Arbeit auf einer Leinwand. Er führt Belastungsproben an Zweirädern und Rollsportgeräten für eine Reihe von Herstellern durch. Bis zum Gabel- oder Rahmenbruch testet er das Rad, dann unterbreitet er den Herstellern konstruktive Vorschläge.